

Tagesbericht: Santa Monica und Venice Beach

Am 1. April 2024 haben wir einen Tagesausflug nach Venice Beach gemacht. Um neun Uhr sind wir von unserer Unterkunft in Santa Monica fast die ganze Strecke von circa neunzig Minuten am Strand entlanggelaufen. Auf dem Weg dorthin sind wir am Santa Monica Pier und dem Muscle Beach in Venice Beach vorbeigekommen.



Der Santa Monica Pier beherbergt zum größten Teil verschiedene

Fahrgeschäfte und Imbisse. Auch den Pier haben wir während unseres Aufenthalts besucht. Bevor wir aber am Venice Beach angekommen sind, haben wir noch einen Abstecher zu den Kanälen in Venice Beach gemacht, welche eine Nachstellung Venedigs sein sollen. Generell scheinen die Amerikaner und vor allem die Menschen in Kalifornien gerne Sehenswürdigkeiten aus anderen Ländern nachzubauen. Nach unserem Aufenthalt



dort sind wir gegen halb elf an unserem Ziel angekommen. Dort hatten wir dann mehrere Stunden Freizeit, bevor wir wieder im Hostel sein mussten, um zu einem Baseball-Spiel zu fahren. Wir haben die Zeit sinnvoll genutzt und zuallererst gegen Einheimische Basketball gespielt.



Im Anschluss haben wir uns etwas zu Essen gekauft und sind zwischendurch an ein paar der diversen Schmuckläden angehalten, um nach

Armbändern und sonstigen Souvenirs zu schauen. Je weiter der Tag voranschritt, desto belebter wurde der Strand. Es gab viele Straßenkünstler, welche ihre Kunst, sei es Musik oder Gemaltes, anboten. Auch viele Jogger und Touristen, von denen auch viele Deutsche waren, konnte man nach dreizehn Uhr am Venice Beach und Umgebung antreffen. Bevor wir uns allerdings auf den Rückweg gemacht haben, haben wir uns noch für eine Stunde an den Strand gesetzt und die Sonne genossen. Gegen viertel vor eins haben wir uns dann auf den zweistündigen Rückweg gemacht. Dabei haben wir auch an dem Muscle Beach Halt gemacht und uns an ein paar Übungen versucht.



In der Region um Venice Beach sind uns viele Menschen begegnet, die offen Weed oder andere Substanzen konsumiert haben. Offenbar gibt es sehr viele Menschen, die dort Gras rauchen, weil uns häufiger Leute aufgefallen sind, die einen Joint offen in der Hand gehalten haben. Gerade in den größeren Städten roch es auch danach. Außerdem ist uns auf dem Rückweg vom Venice Beach ein Schild aufgefallen, das offen bewarb, Weed zu kaufen.



Nach dem Sonnenuntergang sind wir noch zu dem hell erleuchteten Santa Monica Pier gegangen und haben ihn uns aus der Nähe angesehen. Auf dem Rückweg zum Hostel und



runter von dem Pier wurde mir von einer Gruppe Straßenmusiker eine CD in die Hand gedrückt. Zum Glück konnten mich meine Freunde noch rechtzeitig vor dem Betrugsversuch bewahren. Mir wurde nämlich eine CD in die Hand gedrückt und nach einer Unterschrift des Musikers sollte ich diese bezahlen, obwohl ich die CD eigentlich gar nicht haben wollte. Neben solchen Straßenmusikern sind uns

außerdem viele Obdachlose aufgefallen, die überall in der Stadt unterwegs waren. Dadurch, dass Amerika nicht so ein soziales Absicherungssystem wie Deutschland besitzt, scheint es dort größere Probleme mit Obdachlosigkeit zu geben.

Generell können wir aber sagen, dass es ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag war und wir mehrere neue Erfahrungen und Eindrücke gesammelt haben.

Von Pia und Justus